



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Sozial-, Jugend- und Sportausschuss
Sitzungsnummer	18. Sitzung
Datum	Montag, den 26.11.2007
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	20:00 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

Anwesend waren: vom Gremium:

Ausschussvorsitzender Litzinger,	SPD
Stellv. Ausschussvorsitzende Adamietz,	CDU
Stadtverordneter Jordan, (i.V.f. Stv. Agel)	SPD
Stadtverordneter Kraft, (ab 18:25 Uhr)	SPD
Stadtverordnete Volk, (bis 20:00 Uhr)	SPD
Stadtverordneter Hedderich,	CDU
Stadtverordneter Steinraths,	CDU
Stadtverordnete Weiß,	CDU
Stadtverordneter Weigel,	B90/Grüne
Stadtverordneter Wagner,	FW
Stadtverordneter Meißner,	FDP

vom Magistrat:

Bürgermeister Lattermann,	CDU
---------------------------	-----

von der Verwaltung:

Herr Matzke, Koordinationsbüro Dezernat II	ohne
Frau Grotstollen, Jugendamt	ohne
Herr Becker, Jugendamt	ohne
Herr Kirscht, Sportamt	ohne

Herr Weber, Planungs- und Hochbauamt

ohne

Herr Feth, Sozialamt

ohne

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Schott, als Schriftführer

Frau John

ferner waren anwesend:

Stv. Breidsprecher, CDU-Fraktion

Stv. Closs, CDU-Fraktion

Herr Serin, Vorsitzender des Ausländerbeirates

AV Litzinger eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 29.10.2007

TOP 2

Haushalt 2008

TOP 3

0690/07

**Sanierung des Wetzlarer Stadions und Ausbau
zu einem Sport- und Leistungszentrum**

I/280

TOP 4

0649/07

**Reduzierung der Verpflegungskosten für Kindertagesstätten-
kinder aus Familien mit Einkommen auf ALG-II-Niveau**

I/266

TOP 5

0686/07

**Deutscher Alpenverein, Sektion Wetzlar e. V.
Investitionszuschuss**

I/276

TOP 6
0687/07
Bewirtschaftung der Kindertagesstätten
Überplanmäßige Mittel
I/277

TOP 7
0688/07
Einzelintegrationsmaßnahmen – Rückforderung des Lahn-Dill-Kreises
hier: Vergleich zwischen der Lebenshilfe, dem Lahn-Dill-Kreis und der Stadt Wetzlar
I/278

TOP 8
0664/07
Stellenplan 2008
Schaffung von zwei Teilzeitstellen für den
Bereich Jugendförderung/Jugendzentren
I/267

TOP 9
0665/07
Stellenplan 2008
Schaffung einer Vollzeitstelle für
den Allgemeinen Sozialen Dienst
I/268

TOP 10
0617/07
Errichtung eines Bolzplatzes für Kleinkinder
im Bereich der Avignon-Anlage
Prüfungsauftrag
I/247

TOP 11
0630/07
Spielplätze im Bereich der Wetzlarer Altstadt
Prüfung der bestehenden Anlagen
Prüfungsauftrag
I/253

TOP 12
0655/07
Musikschule Wetzlar
Installierung eines Fahrstuhls
Prüfungsauftrag
I/264

TOP 13
Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"

a) Westend

b) Niedergirmes

- Sachstandsbericht -

TOP 14

Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 29.10.2007

Mitteilungen und Anfragen

Keine.

Niederschrift vom 29.10.2007

Stve. **W e i ß** stellte zu TOP. 8 (Seite 6, 3. Absatz) klar, dass es keine offenen Angebote von Vereinen im Westend gibt. Die betreffende Stelle wurde wie folgt neu formuliert:

„Stve. **W e i ß** regte an, bei den Umbaumaßnahmen der Freizeithalle zu prüfen, ob eine Erweiterung der angedachten Fläche möglich sei und zudem auch der Tribünenbereich geschlossen und beheizbar gestaltet werden könne. Dadurch könnten die Aktivitäten in den offenen Angeboten des Nachbarschaftszentrums mit der verbindlichen Gruppenarbeit der Vereine besser kombiniert werden. Deren Jugendarbeit habe sich entgegen dem Bericht des HR-Fernsehens äußerst positiv entwickelt.“

Die Niederschrift wurde mit o. g. Änderung einstimmig beschlossen.

TOP 2

Haushalt 2008

Die Ausschusmitglieder berieten über die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden Unterabschnitte 4 und 5 des Haushaltsplanentwurfes 2008. Dabei ist folgendes festzuhalten:

1. Außerschulische Jugendbildung: Hhst. 1.45110.704000 (14.000 €) und Hhst. 1.45110.765000 (66.500 €): Die Ausschusmitglieder baten um eine detaillierte

Aufschlüsselung der o. g. Haushaltsstellen. Die stark schwankenden Ausgaben in der Jugendhilfe (vergl. Seiten 92, 96, 98 und 100) seien, so Herr B e c k e r, fallzahlenbedingt. Tendenziell werde versucht, durch verstärkte Aufnahme in Tagesgruppeneinrichtungen, die pro Kind 2.500 bis 3.500 € monatlich kosten, noch kostenintensivere Heimaufenthalte abzuwenden.

2. Kinderspielplätze: Hhst. 2.46020.935000 "Anschaffung von Spielgeräten": Die Ausschussmitglieder baten um eine detaillierte Aufschlüsselung des Haushaltsansatzes in Höhe von 27.000 € und der VE in Höhe von 57.000 €.
3. Sportanlagen: Hhst. 2.56000.371000 "Anteiliger Landeszuschuss Stadion" und Hhst. 2.56000.962100 "Stadion Wetzlar": Der Ausschuss bat um Aufklärung der unterschiedlich angegebenen Haushaltsansätze im Haushaltsplanentwurf und in der Drucksache Nr. 0690/07 - I/280. Er bat um Klärung bis zur Finanz- und Wirtschaftsausschusssitzung am 04.12.2007.
4. Seite 49: Stv. H e d d e r i c h wies auf das Fehlen der Eis- und Rollschuhbahn hin. Bgm. L a t t e r m a n n kündigte an, dass 60.000 € nachträglich wieder eingestellt würden.
5. UA 2.88000 "Bebaute und unbebaute Grundstücke": Stv. B r e i d s p r e c h e r bat bis zur Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 04.12.2007 um eine detaillierte Aufschlüsselung der Haushaltsstellen, die das Projekt "Soziale Stadt" betreffen.

TOP 3

0690/07

Sanierung des Wetzlarer Stadions und Ausbau zu einem Sport- und Leistungszentrum

Bgm. L a t t e r m a n n teilte mit, dass der Magistrat auf seiner heutigen Sitzung keine Änderung in der Vorlage vorgenommen habe. AV L i t z i n g e r kritisierte, dass die Drucksache so kurzfristig vorgelegt wurde und meldete für seine Fraktion noch Beratungsbedarf angesichts der Ausgaben von über 3 Mio. € an. Seinem Antrag, nicht abzustimmen, widersprachen Stv. H e d d e r i c h und Bgm. L a t t e r m a n n, da die Drucksache rechtzeitig vorgelegen habe. Daher wurde Herr W e b e r gebeten, die ausgehängten Pläne zu erläutern.

Herr W e b e r beschrieb den 1. Bauabschnitt und die Funktionen der in der Südtribüne untergebrachten Räume. Vor dem Neubau soll der Zielrichterturm errichtet werden, um für die Leichtathletikmeisterschaften zur Verfügung zu stehen. AV L i t z i n g e r fragte nach den Kosten für die durch die neue Zufahrt erforderliche Verlegung der Hochsprunganlage. Herr W e b e r erklärte, dass dies in der Kostengruppe „Außenanlage“ mit einberechnet worden sei. Allerdings konnte die neue Weitsprung- und Kugelstoßanlage noch nicht exakt räumlich zugeordnet werden.

Nach Ansicht des Stv. J o r d a n hätte die von der Landesregierung zugesagte Förderung über 750.000 € im Haushalt aufgelistet werden müssen. Herr W e b e r stellte klar, dass diese Mittel nur in Aussicht gestellt worden seien. Bgm. L a t t e r m a n n erwartete nach der öffentlichen Erklärung des Innenministers Bouffier den formellen

Bescheid in 4 bis 6 Wochen.

Herr **K i r s c h t** beschrieb die Chronologie der Entwicklung:

- Sanierungsbeschluss
- Ermittlung des Raumbedarfes
- Planerstellung
- Gespräche mit Vereinen und Sportkommission
- Beantragung der Förderung

Nach Abschätzung der Gesamtkosten von 2,9 Mio. € und Klärung der möglichen Förderungshöhe erarbeitete die Stadt die Detailplanung, die nun in Wiesbaden geprüft werde. Ein Termindruck bestehe aufgrund der Hess. Leichtathletikmeisterschaften am 14. und 15.06.2008, die einen Zielturm voraussetzen. Ein von Stv. **M e i ß n e r** nachgefragter behindertengerechter Zugang zur Tribüne ist nach Aussage von Herrn **W e b e r** nicht möglich. Zur Auslastung ergänzte Herr **K i r s c h t**, dass jährlich mit einer Veranstaltung in der Größenordnung der Hessenmeisterschaft oder höherwertiger gerechnet werde. Bereits auf süd-westdeutscher Ebene sei mit 700 Zuschauern zu rechnen. Die bisherigen Verhältnisse hätten schon für Bundesjugendspiele mit mehr als 300 Schülern nicht ausgereicht. Stv. **H e d d e r i c h** drückte seine Hoffnung aus, dass nächstes Jahr eine Fußballmannschaft in der Regionalliga spielt, evtl. Waldgirmes.

Abstimmung: 6.0.5

TOP 4

0649/07

Reduzierung der Verpflegungskosten für Kindertagesstättenkinder aus Familien mit Einkommen auf ALG-II-Niveau

Zu den vom Stv. **K r a f t** nachgefragten Vereinbarungen mit den Schülerbetreuungsvereinen erklärte Bgm. **L a t t e r m a n n**, dass zuvor der Antrag zu beschließen sei. Frau **G r o t s t o l l e n** ergänzte, dass aufgrund der zeitlichen Enge bereits Trägergespräche stattgefunden hätten, bei denen große Zustimmung signalisiert wurde.

Auf Hinweis des Vorsitzenden wurde der erste Absatz des Beschlusstextes wie folgt redaktionell ergänzt:

„Es wird beschlossen, in den Wetzlarer Kindertageseinrichtungen die Essenskosten für Kinder aus Haushalten, deren Einkommen auf ALG-II-Niveau liegt, auf 20,00 € monatlich zu reduzieren, wenn eine Abtretungserklärung bzw. eine Einzugsermächtigung unterschrieben wird.“

Abstimmung mit o. g. red. Änderung: 10.0.0

TOP 5

0686/07

Deutscher Alpenverein, Sektion Wetzlar e. V. Investitionszuschuss

Zur Frage des Vorsitzenden, ob die Stadt nicht verwendete Fördermittel vom Alpenverein zurückfordern könne, erklärte Herr **Kirsch**, dass dies im Bewilligungsbescheid deutlich zum Ausdruck kommen werde. AV **Litzinger** sah in der Maßnahme ein „Highlight“ für die Jugendarbeit in Wetzlar.

Abstimmung: 11.0.0

TOP 6

0687/07

**Bewirtschaftung der Kindertagesstätten
Überplanmäßige Mittel**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 11.0.0

TOP 7

0688/07

**Einzelintegrationsmaßnahmen – Rückforderung des Lahn-Dill-Kreises
hier: Vergleich zwischen der Lebenshilfe, dem Lahn-Dill-Kreis und der Stadt Wetzlar**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 11.0.0

TOP 8

0664/07

Stellenplan 2008

**Schaffung von zwei Teilzeitstellen für den
Bereich Jugendförderung/Jugendzentren**

Stve. **Adamietz** zeigte kein Verständnis für die Beantragung von zwei Teilzeitstellen und sprach sich für die Reduzierung auf eine Stelle aus. Sie stellte folgenden Initiativantrag:

„Im Stellenplan 2008 wird für das Jugendamt im Unterabschnitt 4070 eine Teilzeitstelle für den Bereich der Jugendförderung/Jugendzentrum eingerichtet.“

AV **Litzinger** wies darauf hin, dass es sich um einen Beschluss des antragsberechtigten Jugendhilfeausschusses handele, den dieser nach intensiver Beratung gefasst habe. Notwendig seien die zwei Teilzeitstellen für die Mädchenbetreuung und die Koordination der drei Jugendzentren und sieben Jugendtreffs als Außenstellen. Bei der Reduzierung auf eine Teilzeitstelle müsse erklärt werden, welche Stelle wegfallen solle.

Bgm. **Lattermann** bezeichnete die Koordination als vordringlich. Der Ausschuss

habe aber nur über den Antrag und nicht seine Begründung abzustimmen. Stv. **W e i g e l** zeigte sich verwundert über die Streichung einer halben Stelle in diesem wichtigen Aufgabenbereich, nachdem soeben einer Baumaßnahme über 3 Mio. € zugestimmt wurde.

Nach Ansicht der Stv. **A d a m i e t z** könne Mädchenarbeit auch ehrenamtlich geleistet werden. Stv. **K r a f t** erklärte, dass jeder Verantwortliche in der ehrenamtlichen Jugendarbeit die mangelnde Koordination seitens der Stadt bemängelt. Zur Unterstützung der Ehrenamtlichen müssten, so AV **L i t z i n g e r**, die Hauptamtlichen in den Jugendzentren bereits jetzt viele Überstunden leisten.

Abstimmung über den o. g. Initiativantrag der Stv. Adamietz: 5.5.1
Abstimmung über den ursprünglichen Antrag: 6.3.2

TOP 9
0665/07
Stellenplan 2008
Schaffung einer Vollzeitstelle für
den Allgemeinen Sozialen Dienst

Bgm. **L a t t e r m a n n** wies darauf hin, dass die Stelle bereits im Stellenplanentwurf 2008 enthalten sei.

Abstimmung. 11.0.0

TOP 10
0617/07
Errichtung eines Bolzplatzes für Kleinkinder
im Bereich der Avignon-Anlage
Prüfungsauftrag

Auf die den Ausschussmitgliedern schriftlich vorgelegte Änderung des Antragstellers wurde verwiesen. Der Ausschuss fasste einstimmig (10.0.0) folgenden Beschluss:

“Der Magistrat der Stadt Wetzlar wird beauftragt zu prüfen, ob in der Avignon-Anlage in unmittelbarer Nähe des bestehenden Spielplatzes eine Ballspielfläche einzurichten ist. Die Prüfung sollte unter besonderer Berücksichtigung der Grünfläche am ‚Franzis‘ erfolgen.

Der Magistrat hat der Stadtverordnetenversammlung über das Ergebnis der Prüfung mit der Ermittlung der Kosten bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.02.2008 zu berichten.“

TOP 11
0630/07
Spielplätze im Bereich der Wetzlarer Altstadt
Prüfung der bestehenden Anlagen
Prüfungsauftrag

Abstimmung: 10.0.0

TOP 12
0655/07
Musikschule Wetzlar
Installierung eines Fahrstuhls
Prüfungsauftrag

Abstimmung: 10.0.0

TOP 13
Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"
a) Westend
b) Niedergirmes
- Sachstandsbericht -

a) Westend

Herr **M a t z k e** berichtete, dass im Westend eine Begehung der Freizeithalle mit den Fachämtern stattgefunden habe.

b) Niedergirmes

In Niedergirmes wurde mit Vereinen und der August-Bebel-Schule die Umgestaltung der Spiel- und Sportfläche besprochen.

TOP 14
Verschiedenes

AV **L i t z i n g e r** wies auf das Investitionsprogramm „Sportland Hessen“ und auf damit mögliche Zuschüsse hin. Er kündigte an, das Thema für die nächste Sitzung des Ausschusses vorzusehen.

AV **L i t z i n g e r** schloss, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, die 18. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Litzinger

Schott